



Die Rahmenbedingungen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD) sind fast identisch; beim BFD können sich allerdings auch Ältere engagieren

Freiwilligendienste im DRK

Dem DRK ist es ein Anliegen, den Freiwilligendienst allen Menschen zu öffnen. Durch Teilzeitmöglichkeiten und neue Angebote, können immer mehr Interessierte von dieser bereichernden Erfahrung profitieren.

Ein Jahr etwas Anderes machen, sich beruflich orientieren und Einsatz zeigen. Die Gründe für die Teilnahme an einem Freiwilligendienst sind vielfältig. Und die Auswahl ist groß: Inland oder Ausland? Welches Einsatzgebiet? Ist das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD) geeignet? Kraake, Referent für die Dienste im Bundesverband, hat verschiedene Formate im Inland sowie im Ausland

Freiwilligendiensten. Die Aufgabengebiete der Freiwilligen sind breit gefächert. Neben dem Bereich Pflege oder pädagogischen Aufgaben in Kindertagesstätten oder Schulen, gibt es beispielsweise auch Plätze in Kleiderläden oder Hospizen. Wer zusätzlich seinen sprachlichen und kulturellen

Mai 2019 können beide Freiwilligendienste unter bestimmten Voraussetzungen in Teilzeit geleistet werden, wenn z. B. für Angehörige gesorgt werden muss oder gesundheitliche Einschränkungen es unmöglich machen, den Dienst in Vollzeit zu leisten.

Fließtext mit Infokasten (blaue Schrift) am Ende des Textes ca. 3.200 Zeichen inklusive Leerzeichen.

Das Ziel muss es sein, den Freiwilligendienst so inklusiv aufzustellen, dass ihn alle Zielgruppen wahrnehmen können. So z. B. derzeit noch nicht alle Stellen barrierefrei. Das ist eine Aufgabe für die Zukunft“, so Kraake. Mehrwert gibt es am Ende auf beiden Seiten: Die Engagierten in den Freiwilligendiensten des DRK sind ein wichtiger Beitrag zum Zusammenhalt der Gesellschaft. Oftmals engagieren sie sich auch später ehrenamtlich oder arbeiten hauptamtlich für das DRK. Auf der anderen Seite profitieren die Freiwilligen durch persönliche Entwicklung, berufliche Orientierung und das gute Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben.

schen manchmal verwirrend. Am Ende kommt es aber darauf an, ob die Tätigkeit den Wünschen entspricht. Die Rahmenbedingungen beim BFD und FSJ sind fast identisch. Einen wichtigen Unterschied gibt es allerdings: Während das FSJ, das beim DRK seit 1964 angeboten wird, nur jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren offensteht, können sich im BFD, der 2011 nach der Aussetzung der Wehrpflicht und des Zivildienstes eingeführt wurde, auch Ältere engagieren. Rund 12.000 junge Menschen absolvieren ihr FSJ derzeit beim DRK – mehr als bei jedem anderen Anbieter in Deutschland. Hinzu kommen circa 3.000 Freiwillige im BFD. Zudem unterstützen im aktuellen Jahrgang 340 Engagierte das DRK in den Internationalen

findet sich das im Jahr 2015 in Sachsen-Anhalt gestartete Projekt in der bundesweiten Verbreitung. Daraufhin haben sich beispielsweise in Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr mehrere Kreisverbände zusammengeschlossen und dafür 30 Plätze geschaffen. Dabei geht es darum, digitale Inhalte in die Freiwilligendienste zu bringen. Bastian Schlinck, Projektleiter für #freiwillig+digital im Bundesverband, erklärt: „In der Regel steht den Freiwilligen ein angemessener Stundensatz pro Woche für digitale Projekte zur Verfügung. Ein Freiwilliger aus Halle bietet den Bewohnern eines Seniorenheims beispielsweise einmal in der Woche Smartphone- und Laptopschulungen an, ist ansonsten aber in die normalen Abläufe eingebunden. Seit

Sollten Sie auch Interesse an einem Freiwilligendienst haben, wenden Sie sich an Ihren Kreisverband vor Ort oder informieren Sie sich im Internet unter www.freiwilligendienste.drk.de